

# Newsletter Nr. 9 – Oktober 2011



Das Jahr neigt sich nun deutlich dem Ende zu und anhand der Witterungsbedingungen ist dies deutlich zu spüren. Da zumindest das Hauptprodukt unserer range Asphalt Art ein Outdoor-Produkt ist, hat dies deutliche Auswirkungen auf die Verarbeitung. Auch wenn Asphalt Art äußerst robust ist und extremen Wetterbedingungen strotzt, so ist bei der Verklebung dennoch darauf zu achten, dass die Oberfläche nicht nur sauber gekehrt ist, sondern in erster Linie trocken ist. So ist bei der Verwendung von Gasbrennern nicht das Aufwärmen des Untergrundes die Begründung, sondern die Abtrocknung des Fußbodens. Wenn es danach regnet – kein Problem, aber bei der Montage ist eine trockene Oberfläche Voraussetzung für eine gelungene Kampagne. Wir raten dringend an, für die Kampagnen, die in den nächsten Monaten angegangen werden, unsere Verarbeitungshinweise zu beachten. Diese sind wie immer frei zugänglich auf unserer Webseite [www.asphaltart.com](http://www.asphaltart.com) erhältlich. Den direkten Link finden Sie hier:

<http://asphaltartmedia.com/wcms/ftp//a/asphaltartmedia.com/uploads/anwendungshinweiseasphaltart.pdf>

Nun steht Ihrer „Winterkampagne“ aber nichts mehr im Wege. Finden Sie nun in den nachfolgenden Punkten des Newsletters Anregungen hierzu. Wir wünschen wie immer informative Unterhaltung.

## Asphalt Art beim Köln-Marathon



Sommerwetter, Bombentemperaturen, Superstimmung und viele Tausende Kölner auf den Beinen – beim 15. Köln-Marathon stimmte am Sonntag einfach alles. Das Siegertreppchen lag ganz in afrikanischer Hand. Der Kenianer Samson Kiprono Barnao und die Äthiopierin Mekruia Aberume liefen nach über 42 km als Erste durchs ins Ziel in Köln-Deutz.

26.000 Teilnehmer liefen oder rollten auf Inlinern die Distanz von 42,195 Kilometer Marathon oder den Halbmarathon von 21 Kilometer. Wikinger, Clowns und ein französischer König – skurrile Kostüme sorgten auch in diesem Jahr für einen Hauch von Karneval auf der Strecke.



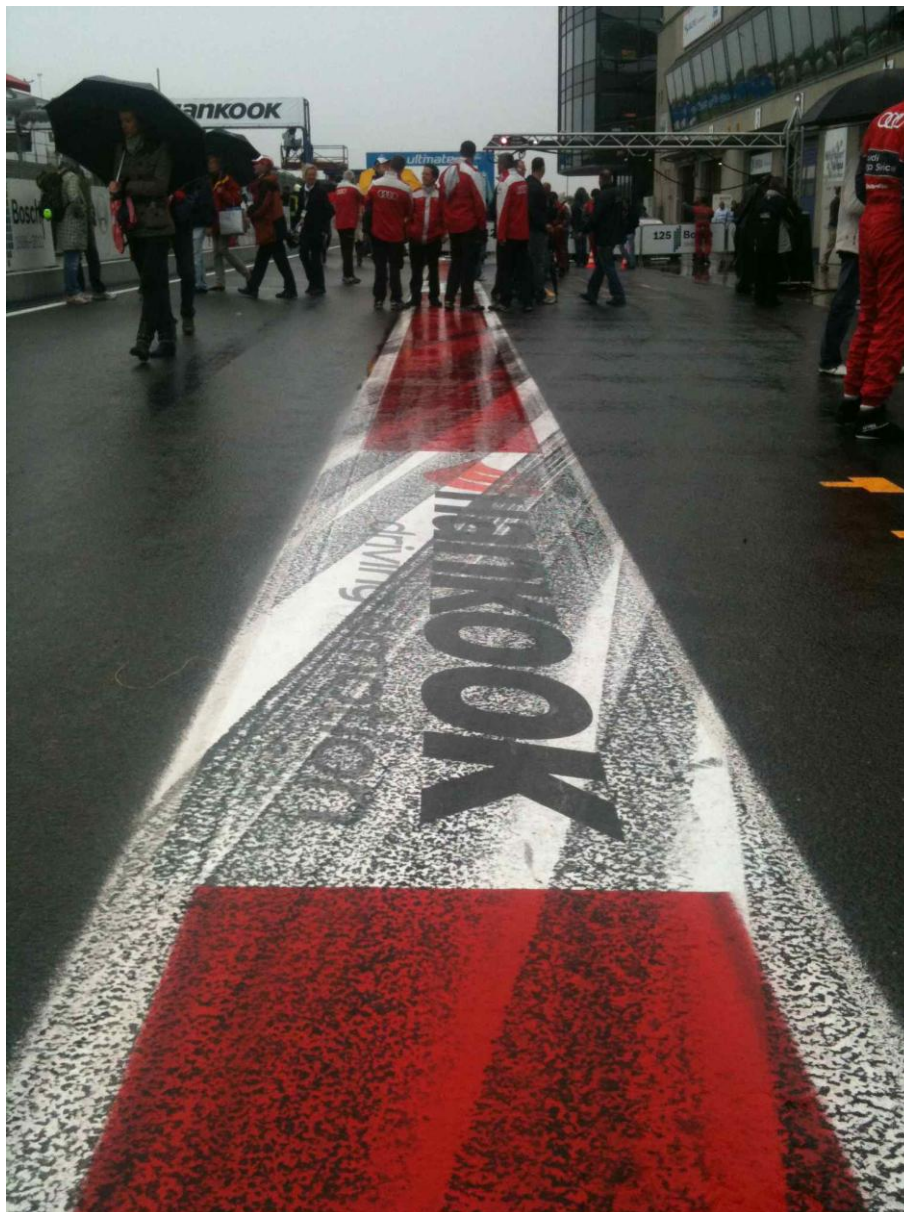
Asphaltfolien im Zielbereich für den Sponsor PUMA und Rheinenergie sowie eine 500 m lange Linie in Grün und Gelb vor dem Ziel schmückten den Asphalt. Eine rundum gelungene Veranstaltung!

### Asphalt Art immer wieder Eyecatcher bei Autorennen

Wir haben ja bereits öfters von Einsätzen der Asphaltfolie bei Autorennen berichtet. Dabei hat die Folie sich mittlerweile etabliert und ist aus der Boxengasse kaum noch wegzudenken. So auch beim DTM-Rennen in Ochersleben.



Drei Audi-Fahrer auf dem Podium: Das achte DTM-Saisonrennen in der Motorsport Arena Oschersleben stand ganz im Zeichen der vier Ringe. Bei schwierigen Wetterbedingungen wurde für den Reifenhersteller Hankook wieder in der Boxengasse mit der bereits bewährten Asphaltfolie gearbeitet. Fazit: und sie hält und hält und hält.....selbst bei Regenwetter!



## Asphalt Art – Die Möglichkeit, sich abzuheben...

Wir berichten hier regelmäßig von tollen Kampagnen rund um den Fußboden. Viele dieser Kampagnen werden in Marketingabteilungen und Agenturen geplant und umgesetzt. Aber auch Drucker und Werbetechniker haben hier die Möglichkeit, sich abzuheben.



Die Firma Studio für Digitaltechnik Knaup in Darmstadt ist ein gelungenes Beispiel für aktive Akquise und Beratungsleistung durch den Drucker. Im August dieses Jahres hat Armin Knaup mit seinem Team für alle Kunden eine Open House veranstaltet. Getreu dem Motto „Nicht nur anbieten, was der Kunde anfragt“ wurden viele neue Möglichkeiten der Werbung den lokalen und nationalen Kunden vorgestellt. Und dies ist nicht nur gut und richtig, weil auf der Kundenliste des Darmstädter Unternehmens einige große Markenartikler stehen, die mit individuellen Lösungen aus Digitaldruck und Fertigung bedient werden. Neben Spiel, Spaß und gutem Essen gab es für die angereisten Kunden viel zu sehen, wenn man sich auch über die unendlichen Möglichkeiten des Digitaldrucks informieren wollte. Ein Eyecatcher der Open House war direkt am Eingang zu sehen, wurde hier mit einem überdimensionierten Lebkuchenherz aus Asphalt Art der Besucher begrüßt. Auch innerhalb der Räumlichkeiten konnte man sich über die Produkte für den Fußboden informieren. So hat sich Digitaltechnik Knaup wieder einmal nicht nur als Druckdienstleister, sondern auch als Ideengeber und vollwertiger Partner rund um die Werbung präsentiert. Wir wünschen uns noch viel mehr solcher Drucker.

Das war der Newsletter Oktober 2011 Wir hoffen, dass Sie Freude beim Lesen hatten und einige Ideen mitnehmen konnten. Haben Sie auch Bilder von interessanten Kampagnen? Dann her damit! Wir veröffentlichen Ihre Aktion und senden sie in die Welt hinaus. Der nächste Newsletter erscheint dann wieder wie gewohnt Mitte November. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Ihr

Asphalt Art International Team

PS: Wir freuen uns über jede Art von Feedback zu unserem Newsletter – egal ob positiv oder negativ. Gerne können Sie auch an diesem Newsletter mitwirken. Senden Sie uns Ihre Anwendungsbilder und wir könnten im nächsten Monat bereits von Ihrem Projekt berichten – eine eindrucksvolle Werbung für Sie. Diesen Newsletter erhalten Sie, weil wir Sie mit Ihrer E-Mail-Adresse in unserem System vermerkt haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, ist dies kein Problem. Eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Off“ an die Adresse [info@asphaltart.com](mailto:info@asphaltart.com) und schon werden Sie aus unserem Verteiler gelöscht.

## **ASPHALT ART INTERNATIONAL AG**

Head Office Switzerland

Riedstrasse 7, CH-6330 Cham / Switzerland

Tel. +41 (0)41 760 82 82 Fax +41 (0)41 763 60 14

E-Mail: [info@asphaltart.com](mailto:info@asphaltart.com)

[www.asphaltart.com](http://www.asphaltart.com)